

So erreichen Sie uns:

Pfarramt:
Pfarrgasse 5 - 91781 Weißenburg
Manuela Böheim, Georg Franz (April), Claudia Mühlöder
(ab Mai): Tel. 97 46 11, Klaudia Sillinger: Tel. 97 46 13
Öffnungszeiten:
Mo und Fr: 9-12 Uhr
Di bis Do: 9-12 Uhr und 13-16 Uhr
Mail: pfarramt.weissenburg@elkb.de
Internet: www.st-andreaskirche.de

Hauptamtliche:
Rufbereitschaft (Sa, So, Feiertag): Tel. 0151 590 760 48

 Dekanin Ingrid Gottwald-Weber
Pfarrgasse 5
Tel. 97 46 10
E-Mail: Ingrid.gottwald-weber@elkb.de

 Pfarrer Alexander Reichelt, PhD
Martin-Luther-Platz 7a
Tel. 97 46 20
E-Mail: alexander.reichelt@elkb.de

 Pfarrerin Amelie Knöll
Tel.: 84 09 153
E-Mail: amelie.knoell@elkb.de

 Pfarrerin Catharina Fenn
Rothenburger Str. 2
Tel. 97 40 940
E-Mail: catharina.fenn@elkb.de

 Diakonin Pia Schleif
Martin-Luther-Platz 7
Tel. 0177 74 27 131
E-Mail: pia.secker@elkb.de

 Vikarin Sarah Heiden
Tel. 0176/53738473
E-Mail: sarah.heiden@elkb.de

Unsere Bankverbindung:

 **Kirchenmusik:**
KMD Michael Haag
Martin-Luther-Platz 9
Tel. 97 46 78
E-Mail: michael.haag@elkb.de

 **Mesner und Hausmeister:**
Stefan Scharrer
Tel. 97 46 33

Adressen:
Gemeindehaus St. Andreas, M.-Luther-Platz 9a
Andreaskirche: Martin-Luther-Platz 1
Nikolauskapelle: Wülzburg
Spitalkirche: Friedrich-Ebert-Str. 9
Altenheim St. Andreas: Am Hof 25

Kindergarten Tausendfüßler
Galgenbergstr. 29, Tel. 58 15, Ltg.: Julia Stöckl

Evangelisches Altenheim St. Andreas
Am Hof 25, Tel. 99 76 590, Ltg.: Andreas Langhammer

Stiftung St. Andreas
Tel. 9746-0, Mail: stiftung.st-andreas.weissenburg@elkb.de

Evangelisches Bildungswerk
M.-Luther-Pl. 9, Tel. 974630, Mo, Di, Do, Fr 9-12 Uhr
Mail: bildungswerk.weissenburg@elkb.de, www.ebw-jah.de

Diakonisches Werk
Schulhausstr. 4, Tel. 86 000

St. Andreaskirche

Heimat – Geschichte – Glaube

im Herzen Weißenburgs

Evangelisch - Luth. Kirchengemeinde Weißenburg

IBAN: DE93 7645 0000 0000 0170 00

Ihre Unterstützung zählt!



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Weißenburg

GEMEINDEBOTE



April - Mai 2026

Neues Leben blüht auf –
Ostern mitten unter uns.



Frühlingsgefühle

Liebe Leserin, lieber Leser,

haben Sie dieses Jahr Frühlingsgefühle? Mit steigenden Temperaturen kehrt für viele Menschen nach dem Winter auch die Energie zurück. Gartenmenschen wollen loslegen, andere nutzen den Frühling zum gründlichen Putzen. Wenn die Natur sprießt, die Vögel singen und die Sonnenstunden zahlreicher werden, steigen oft Taten-drang und Laune.

Sprichwörtlich stehen Frühlingsgefühle auch für die Verliebtheit junger Menschen. Ein Zeugnis solcher Verliebtheit finden wir im Hohelied der Liebe. Warum diese Sammlung leidenschaftlicher Gedichte Teil des biblischen Kanons wurde, ist nicht abschließend geklärt. Dass sie König Salomo als Verfasser zugeschrieben wird, mag eine Rolle gespielt haben. Zugleich gilt eine wichtige historische Deutung durch die moder-

ne Bibelwissenschaft als widerlegt: Das Hohelied besingt in seiner ursprünglichen Intention nicht die Liebe zwischen Jesus und seiner Kirche, sondern ganz profan die Leidenschaft zwischen zwei jungen, offenbar sogar unverheirateten Menschen.

Dass solch ein Text in unserer Bibel Platz hat, mag empören. Andererseits gehört es zum Wunder unserer Heiligen Schrift, dass sie nichts auslässt. Von wissenschaftlichen und technischen Neuerungen einmal abgesehen, gibt es kaum etwas, das ihr fremd wäre. Was unser Leben als Menschen miteinander und mit Gott ausmacht, hat dort seinen Platz – warum nicht auch die Frühlingsgefühle zweier Liebender? Da lauscht eine junge Frau auf jedes Geräusch, ob ihr Freund endlich kommt. Und seine Schritte werden auf dem Weg zu ihr immer länger – wie die einer Gazelle. Ich finde es wunderbar, dass Liebesgedichte zur Bibel gehö-

ren. Denn es führt uns vor Augen, welche Macht liebevolle Worte haben. Wie wichtig es ist, Zuneigung auszusprechen – nicht nur der Partnerin oder dem Partner gegenüber. Auch einem Freund oder einer Kollegin können wir sagen, dass sie uns wichtig sind. Die Verkäuferin, die mitten im Trubel immer so freundlich bleibt, können wir wissen lassen, wie gut das tut. Wir leben in Zeiten schneller Empörung und offen herausgebrüllten Hasses. Umso wichtiger sind Worte, die Wertschätzung und Achtung ausdrücken. Vielleicht können wir die Energie des Frühlings für solche Liebeserklärungen nutzen. Nicht für einen Heiratsantrag an die Lieblingsverkäuferin. Aber um in Worte zu fassen, was wir an den Menschen in unserem Leben schätzen. Ganz Mutige können sogar ein Liebesgedicht schreiben. Wer Inspiration dafür sucht, findet sie reichlich im Hohelied der Liebe.

Ihre Pfarrerin Amelie Knöll

Architekt für Andreasturms bestimmt

Die Renovierung der Fassade der Andreaskirche geht weiter – als nächstes steht der Andreasturm an. Die Weißenburger haben dafür fleißig gespendet. Zusätzlich wurden Fördermittel des Bundes, Zuschüsse aus den Landtagsfraktionen sowie Gelder der Landeskirche zugesagt. Damit ist die Finanzierung dieses Bauabschnitts so weit gesichert, dass die Planung beginnen kann.

Inzwischen wurde auch das Architekturbüro ausgewählt. Dem Auswahlgremium gehörten Vertreter der Kirchengemeinde (Pfarrer Alexander Reichelt und Kirchenvorsteherin Ellen Höhne), des Baureferats der Landeskirche (Bernhard Heidberg und Kerstin Ruf) sowie die Referatsleiterin des Landesamts für Denkmalpflege, Dr. Simone Hartmann, an. Beratend beteiligt war außerdem der Architekt Michael Arndt, der zuvor die Voruntersuchungen und Notsicherungen geleitet hat.

Drei Architekturbüros waren

eingeladen, anhand eines vom kirchlichen Baureferat vorbereiteten Fragebogens ihr Büro und ihre Vorstellungen für das Projekt darzustellen. Auf Grundlage eines Punktesystems fiel die Entscheidung eindeutig auf das Architekturbüro Feulner und Häffner aus Ellingen.

Einer der Inhaber, Hans-Heinrich Häffner, ist Mitglied des Weißenburger Kirchenvorstands. Dies hatte jedoch keinen Einfluss auf die Entscheidung. Um jeden Eindruck eines Interessenkonflikts zu vermeiden, lässt er sein Amt im Kirchenvorstand bis zum Abschluss der Bauarbeiten ruhen.

Bis das Gerüst am Turm errichtet wird, werden noch einige Monate vergehen, da zunächst die Planungsphase beginnt. Doch die Arbeit am Erhalt der Andreaskirche geht weiter. Es geht um Heimat, Geschichte und gelebten Glauben im Herzen Weißenburgs.

Alexander Reichelt

Wechsel im Pfarramt

Ab dem 1. Mai gibt es eine Veränderung in unserem Pfarramtsbüro: Georg Franz beendet seine Tätigkeit als Pfarramtssekretär, und Claudia Mühlöder übernimmt seine Nachfolge. Wir danken Herrn Franz herzlich für seinen engagierten Dienst in den vergangenen drei Jahren und wünschen Frau Mühlöder für ihre neue Aufgabe einen guten Start und alles Gute.

Himmelfahrt am M.-Luther-Platz

An Himmelfahrt feiern wir traditionell Gottesdienst im Freien. Viele Jahre lang geschah das in Haardt – mit dem Posauenchor im Grünen. Die Menschen kamen zu Fuß, mit dem Bus oder mit dem Auto. Doch die Gemeinde wird älter. Früher brachten viele ihre eigene Sitzgelegenheit mit oder setzten sich einfach auf eine

(Fortsetzung auf Seite 4)

(Fortsetzung von Seite 3)

Decke. Heute hoffen viele darauf, dass Bänke und Stühle bereitstehen. Aber die müssen erst einmal nach Haardt gebracht werden ... Und Kaffee wäre danach auch schön – vielleicht sogar etwas dazu. Darum feiern wir Himmelfahrt in diesem Jahr am Martin-Luther-Platz. Dort stehen uns Stühle zur Verfügung, die wir leicht aufstellen können, und gleich nebenan im Gemeindehaus gibt es eine Kaffeemaschine und Tassen. Wenn es regnet, können wir einfach ins Trockene gehen. Und nach dem Gottesdienst – nach einer Tasse Kaffee und einem Gespräch hier und dort – kann man sich immer noch auf den Weg machen. Vielleicht nach Haardt. Oder auch ganz woandershin. Wir freuen uns auf Sie, auf den Posaunenchor, auf gutes Wetter – und auf einen schönen Gottesdienst an Himmelfahrt. Mit Ihnen.

Räume für Kinder am Galgenberg
Unsere Häuser im Dienst der Stadt Weißenburg

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, das Philipp-Melanchthon-Haus (PMH) so wie das seit zwei Jahren leerstehende dritte Pfarrhaus in der Galgenbergstraße auch längerfristig an die Stadt Weißenburg zu vermieten. Das PMH hat sich bereits bewährt: Schon während der Renovierung des benachbarten Tausendfüßler-Kindergartens diente es als Ausweichquartier und wurde dafür entsprechend ausgestattet, etwa durch den Einbau von Kindertoiletten. Das Gebäude, das 2013 mit großem Aufwand und dank vieler Spendengelder renoviert wurde, ist daher für die Nutzung in der Kinderbetreuung sehr gut geeignet. Wir wissen, dass manche diese Entwicklung auch mit Bedauern sehen – gerade im Blick darauf, dass das PMH damit vorerst nicht mehr als Gemeindehaus und Gottesdienstort zur Verfügung steht. Viele hatten

gehofft, nach dem Wiederaufzug unseres Kindergartens wieder zu einer „normalen“ Nutzung zurückkehren zu können. Dieses Empfinden nehmen wir ernst. Zugleich ermöglicht die Vermietung, dass unsere Gebäude sinnvoll genutzt werden und wir als Kirchengemeinde einen wichtigen Beitrag zur Kinderbetreuung in unserer Stadt leisten können: Beide Häuser sollen während anstehender Renovierungen städtischer Kindergärten als Ausweichquartiere dienen. Wir sind dankbar für alles Engagement und alle Spenden, die das PMH zu dem gemacht haben, was es heute ist – und hoffen, dass es auch in seiner jetzigen Nutzung ein Ort bleibt, an dem Leben wachsen kann.



Ökumenisches Fastenessen

Auch in diesem Jahr war das ökumenische Fastenessen gut besucht: Rund 100 Portionen der wohlschmeckenden Gemüsesuppe, liebevoll zubereitet und ausgegeben vom Team des Kolpingwerks, fanden großen Anklang. Pfarrerin Catharina Fenn und Diakon i.R. Norbert Waldmüller hießen die Gäste willkommen. Viele nutzten die Gelegenheit zu Begegnung und Gespräch – für manche ist das Fastenessen längst ein fester

Treffpunkt im Jahreslauf und gehört seit über 20 Jahren zum kirchlichen Leben in Weißenburg. Insgesamt kamen 431,10 € zusammen, die je zur Hälfte an den Weltladen und die Weißenburger Tafel gehen. Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, die zum Gelingen beigetragen haben.



Oben: Gemeinschaft beim Fastenessen – mit Suppe und guten Gesprächen. Foto: A. Waldmüller

Jugendgottesdienst „Night of Lights“

Am 1. Februar 2026 wurde die St.-Andreas-Kirche zur „Night of Lights“: Die Jugendlichen der evangelischen Jugend Weißenburg gestalteten gemeinsam mit Diakonin Pia Schleif einen eindrucksvollen Gottesdienst. Innen und außen stimmungsvoll beleuchtet, bot die Kirche einen besonderen Rahmen für Musik und Gedanken.

Rund 40 Besucherinnen und Besucher erlebten, wie bekannte Charthits aufgegriffen und von jungen Menschen persönlich gedeutet wurden. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden, die diesen Gottesdienst so besonders gemacht haben.

Statistik 2025

Aus unseren Kirchenbüchern:

- Taufen: 26 (davon 21 in Weißenburg, 5 auswärts getauft)
- Trauungen: 28
- Bestattungen: 106 (davon 86 in Weißenburg bestattet, 20 auswärts)
- Eintritte: 2
- Austritte: 74

Rückblick Weltgebetstag: Kommt! Bringt eure Last.

Mit einem Stein neben der Gebetsordnung und der Bild-Karte in der Hand betraten 82 Frauen unseren Gemeindesaal zum 99. Weltgebetstag, den christliche Frauen aus Nigeria vorbereitet hatten. Verbunden mit 120 Ländern über 24 Stunden feierten wir den Gottesdienst um eine bunt gestaltete Mitte. Die Lasten

der nigerianischen Frauen sind groß: Trotz Verbot wird die Genitalverstümmelung immer noch praktiziert. Die Frühverheiratung verbunden mit Schwangerschaften in jungen Jahren ist weit verbreitet. Es besteht eine hohe Mütter- und Kindersterblichkeit. Viele Frauen, besonders in den Großstädten sind von Verarmung betroffen. Die islamistische Verfolgung besonders von Mädchen, die von der Bildung ausgeschlossen werden sollen, verursacht große Ängste. Das größte Land Afrikas, reich an Bodenschätzen wird ausgebeutet von ausländischen Investoren.

In dieser Situation vertrauen die Nigerianischen Frauen dem Wort Jesu: Kommt alle her zu mir, die ihr mühselig und beladen seid. Ich will euch erquicken. (MT 11,28)

In eingängigen Liedern, tiefbewegenden Gebeten und erschütternden Lebenssituationen haben wir teilgenommen an der Not unserer nigerianischen

Schwestern. Wo liegen unsere Lasten? Was belastet uns? In einem Moment der Stille haben wir uns darauf besonnen und unseren Stein mit unseren persönlichen Lasten symbolisch unter das Kreuz gelegt und uns auch die Frage gestellt, wo können wir Licht in Zeiten des Dunkels für andere sein? Tanzend haben wir dieses Lied auf uns wirken lassen:

Bei dir bin ich geborgen,
Findet meine Seele Ruh,
Werfe all meine Sorgen
Auf dein ewiges DU .
Ruhe in deiner Liebe,
Die mich mütterlich umhüllt.
Beschwingt, erfüllt und bereichert
mit dieser Zusage und diesem Trost
sind wir dann zum gemeinsamen Essen und Austausch
in den Mesnersaal gegangen. Das Ökumenische Bastelteam
hat liebevoll gefertigte Osterdekoration verkauft.

Die Kollekte für Projekte des Weltgebetstages betrug an diesem Abend 684€.

Susanne Burkhardt



Oben v. l.: Susanne Burkhardt, Ulrike Haag, Elke Kattinger, Thea Keil, Maria Schneller, Annemarie Schwemmlin, Erika Pfliegel, Helga Ehrentreich, Doris Mühling. Foto: Burkhardt

Konfirmation 2026

In diesem Jahr werden in der Andreaskirche konfirmiert: Laura Ortner, Emma Pröls, Greta-Sophie Gronemann, Henry Reichel, Lea Weiß, Finn Schäfer, Eva Meyer, Emmylou Krauß, Daimon Rauenbusch, Marlene Pöll, Simon Ellinger, Gustav Raus, Sabrin Bouallagui, Moritz Stockhausen, Magdalena Schmoll, Benjamin Fleckenstein, Mia-Malou Scholz, Benedikt Frank, Benno Strunz, Louisa Oberhäuser, Kathrin Schnitzlein, Charlotte Brönnert, Niklas Kirchmeyer, Constantin Wörrlein, Emma Maurer, Lene Stefke, Toni Merkel, Sarah-Maria Schulz, Nick Negendank, Aurelia von Puttkamer, Lilly Thiemann, Seraphina Pöschl, Alina Färber, Selena Ruckhaber, Mariella Bößhenz, Jasper Wilhelm



„Give me hope“

Unter diesem Motto haben sich unsere diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden am 15. März im Gottesdienst in der Andreaskirche der Gemeinde vorgestellt. Mit Gebeten, Liedern und Lesungen gestalteten sie den Gottesdienst aktiv mit. Ihre Gedanken zum Thema Hoffnung brachten die Jugendlichen auch in einer selbst verfassten Kurzansprache zum Ausdruck.

Das Bild (Knöll) zeigt die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die das Fürbittgebet vorbereitet haben.

Bitte anmelden: Jubelkonfirmation 2026

Am **Sonntag, 17. Mai 2026**, feiern wir in St. Andreas die Jubelkonfirmation. Die Jahrgänge 1976 feiern Goldene, die Jahrgänge 1966 Diamantene Konfirmation

Wir laden Sie herzlich ein zu einem festlichen Gottesdienst mit Segnung und Abendmahl. Anschließend besteht Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus „Goldener Adler“ und zum Austausch von Erinnerungen.

Bitte melden Sie sich bis 15. April 2026 im Pfarramt an (schriftlich oder per E-Mail) und

geben Sie Name, ggf. Geburtsname und aktuelle Adresse an.

Da es immer schwieriger wird, aktuelle Adressen zu ermitteln und dadurch vereinzelt Jubilarinnen und Jubilare nicht erreicht wurden, stellen wir das Einladungsverfahren um und bitten um Ihre Mithilfe. Bitte informieren Sie auch Ihre Konfirmationskameradinnen und -kameraden, besonders diejenigen, die nicht mehr in Weissenburg leben.

Wir freuen uns darauf, dieses besondere Jubiläum mit Ihnen zu feiern.

 Weitere Infos und
Veranstaltungen
finden Sie auf
www.ebw-jah.de.

Seniorengymnastik

Gymnastikkurse für Seniorinnen und Senioren mit Christine Schwegler. Die Übungen fördern Beweglichkeit, Kraft und Wohlbefinden und sind auf ältere Menschen abgestimmt. Teilnahmegebühr: 63 € (14 Termine). Anmeldung beim EBW JAH. Zeitraum: 14. April – 28. Juli (Pause: 26.05. und 02.06.). Kurs 1: 8.30–9.20 Uhr, Kurs 2: 9.30–10.20 Uhr, Gemeindehaus

Vergessene Kraft(W)ORTE Scheunenkirche St. Gunthildis Dettenheim

1956 entstand aus einer Scheunenhälfte des benachbarten Schlösschens eine Kirche. Heimatvertriebene und evangelische Dorfbewohner bauten gemeinsam Altarraum, Empore und Sakristei. Der „Stall von Dettenheim“ wurde zur „Heimat für die Seele der Vertriebenen“ und zu einem besonderen Kraftort. Mit Dipl. Religionspädagogin (FH) Nicole Heinrichmeyer und Heinz Ottinger. Freitag, 17. April, 19.00 Uhr, Scheunenkirche St. Gunthildis, Dettenheim

Links: Scheunenkirche Dettenheim. Foto: EBW-JAAH

Qigong-Walk

Achtsame Bewegung und Spaziergang in der Natur verbinden sich beim Qigong-Walk auf der Wülzburg. Die Übungen fördern Entspannung, Atmung und innere Balance. Leitung: Ute Köbler, Teilnahmegebühr: 50 € (5 Termine), Anmeldung beim EBW JAH. Dienstags, 28. April – 26. Mai, 17.30–18.30 Uhr, Wülzburg

Allmacht Gottes... Vortrag

„Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen ...“ – dieser Satz des Glaubensbekenntnisses

wirft angesichts von Leid, Krieg und Ungerechtigkeit viele Fragen auf. Der Vortrag geht der Spannung zwischen Gottes Allmacht, Ohnmacht und Nicht-Eingreifen nach und fragt nach heutigen theologischen Antworten. Referent: Univ.-Prof. em. Dr. Dr. Werner H. Ritter (Bayreuth) Montag, 20. April, 19.00 Uhr, Gemeindehaus



Fortbildung Eltern-Kind-Gruppen

„Geborgen wie in einem Nest“ Austausch und Impulse für Leiterinnen und Leiter von Eltern-Kind-Gruppen sowie Interessierte. Anmeldung bis 21. April beim EBW erwünscht. Freitag, 24. April, 9.30–11.30 Uhr, Philipp-Melanchthon-Haus, Dittenheim

EKD: Friedensdenkschrift

Die EKD hat auf aktuelle Konflikte mit der Denkschrift „Welt in Unordnung – Gerechter Friede im Blick“ reagiert. Der Vortrag stellt zentrale Gedanken vor und lädt zur Diskussion ein: Welche Verantwortung hat der Staat für den Schutz vor Gewalt? Welche Rolle spielen Abschreckung, Freiheit und Gerechtigkeit? Referent: Prof. Dr. Reiner Anselm, Dienstag, 28. April, 19.00 Uhr, Gemeindehaus Weimersheim

3-TEILIGER KURS
**BIBEL-
SPIRITUALITÄT**

Lernen Sie drei Methoden kennen, die Bibel als spirituelle Quelle zu gebrauchen!

MONTAG, 27.04.26: LECTIO DIVINA
MONTAG, 04.05.26: BIBLIOLOG
MONTAG, 11.05.26: BIBELMEDITATION

Jeweils 19:00 Uhr bis ca. 20.30 Uhr
im Gemeindehaus St. Andreas in
Weißenburg
Mit Vikarin Sarah Heiden

Anmeldung per Mail unter sarah.heiden@elkb.de
erwünscht, Kurzentschlossene willkommen.
Anmeldung für Einzeltermine möglich.
Bitte bringen Sie für den ersten (Lectio divina) und dritten Termin (Bibelmeditation) ein Kissen oder eine Sportmatte mit, gerne auch bequeme Kleidung.




EBW
Evangelisches
Bildungswerk
Katharinenstr. 11


EVANGELISCHES
BILDUNGSWERK
WEIßENBURG
ST. ANDREAS



Anlassspenden: Erinnern – helfen – Zukunft schenken
Die Stiftung St. Andreas informiert

Die Stiftung St. Andreas ist seit vielen Jahren ein tragfähiges Fundament kirchlichen Lebens in unserer Gemeinde. Als evangelische Kirchenstiftung fördern wir soziale, kulturelle und seelsorgerliche Projekte – getragen vom Glauben und ermöglicht durch Ihr Engagement. Eine besondere Form der Unterstützung sind Anlassspenden. Bei persönlichen Anlässen wird dabei anstelle von Blumen oder Geschenken um eine Spende zugunsten der Stiftung gebeten. So können wichtige

Momente im Leben zugleich ein Zeichen der Solidarität setzen. Gerade im Trauerfall entscheiden sich viele Familien, im Sinne der Verstorbenen auf Blumen Spenden zu verzichten und stattdessen um eine Spende zu bitten – etwa für die Stiftung St. Andreas. Aus der Trauer kann so Hoffnung wachsen: Das Andenken an einen geliebten Menschen wird zu konkreter Hilfe für andere und

Kontakt:
Stiftung St. Andreas, Evang.-Luth. Pfarramt Weißenburg, Pfarrgasse 5, 91781 Weißenburg
stiftung.st-andreas.weissenburg@elkb.de

bewahrt das Gute, das er oder sie in die Welt getragen hat. Die Stiftung St. Andreas unterstützt Sie gerne bei der Gestaltung von Anlassspenden. Wir helfen bei der Formulierung von Hinweisen für Einladungen oder Traueranzeigen und sorgen für eine transparente Abwicklung. Jede Spende kommt dort an, wo sie gebraucht wird.

Frühstück nach Frühgottesdienst

Am 19. April 2026 sind wieder alle nach dem Frühgottesdienst in der Spitalkirche herzlich ins Begegnungscafé im Altenheim Am Hof eingeladen, um gemeinsam zu frühstücken und ins Gespräch zu kommen. Bitte eigenen Verzehr mitbringen; Geschirr und Getränke stehen bereit.

Kirchenkaffee auf der Wülzburg

Nach dem Gottesdienst in der Nikolauskapelle auf der Wülzburg am 10. Mai 2026 laden wir erstmals zu einem kleinen Kirchenkaffee ein. Für etwa eine halbe Stunde gibt es unter den Arkaden vor der Kirche Gelegenheit zum Beisammensein bei Kaffee und kleinen Leckereien. Für die Bewirtung sorgt Burgwir-

tin Petra Meyer. Ein Spenden-topf steht bereit.
Herzliche Einladung!

Austräger gesucht!

Für die Kaadener Straße sowie die Niederhofener Straße (aufgeteilt in gerade und ungerade Hausnummern) suchen wir Gemeindebotschafter/innen. Bei Interesse bitte im Pfarramt (09141 97 46 11) melden.

Man(n) trifft sich

Klavierbauer

Ein Blick in ein besonderes Handwerk: Wir besuchen den Klavierbauer Bernd Hetzel in seinem Verkaufsraum in der Äußeren Türkengasse. Unser Gastgeber erzählt von seinem Beruf, vom Aufbau eines Klaviers und davon, was ein gutes Instrument ausmacht – ein interessanter Einblick in die Welt des Klavierbaus. Anschließend Brotzeit im „Hospitz“. Mittwoch, 8. April, 15.00 Uhr, Äußere Türkengasse 12

Heimatgeschichte

Wir besuchen die Ortssammlung Wettelsheim und erhalten eine Führung durch das zweite Haus der Sammlung. Ludwig Schwimmer zeigt uns Exponate und erzählt Geschichten aus der Vergangenheit des Ortes und der Region. Treffpunkt ist am Gemeindehaus zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Anschließend kehren wir im Landgasthof „Zum Hirschen“ zu

einer Brotzeit ein.
Dienstag, 5. Mai, 15.00 Uhr, ab Gemeindehaus

Seniorenkreis

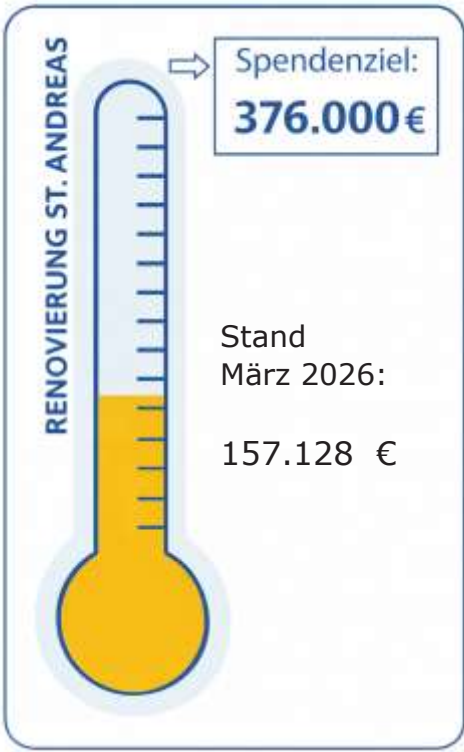
Konfirmation

Am 16. April ist Diakonin Pia Schleif bei uns zu Gast und gibt einen Einblick in die heutige Konfirmandenarbeit. Außerdem wollen wir uns mit unserem eigenen Konfirmations-spruch beschäftigen. Bitte bringen Sie dazu Ihren Konfirmations-spruch – oder einen anderen wichtigen Bibelvers aus Ihrem Leben – mit. Beginn 14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus.

Halbtagesausflug nach Spalt

Am 7. Mai unternehmen wir einen Halbtagesausflug nach Spalt. Auf dem Programm stehen eine Führung durch das Hopfen-Biermuseum sowie anschließend eine Einkehr in einem Café.

Abfahrt:
13.00 Uhr Gebhalde / Augsburger Straße, 13.05 Uhr Gunzenhausener Straße, 13.10 Uhr Plerrerr, 13.15 Uhr Niederhofener Straße
13.20 Uhr Rothenburger Straße
Die Rückkehr ist gegen 18.00 Uhr geplant. Anmeldung bei Treffen des Seniorenkreises im Pfarramt unter 974611.



Unsere Gottesdienste

Tauftermine

Derzeit in der Regel sonntags um 11.30 Uhr in der Andreaskirche. Außerdem gibt es einmal im Monat samstags Tauftermine. Weitere Terminmöglichkeiten nach Vereinbarung.

Versöhnungsgebet

Immer freitags 12 Uhr in der Andreaskirche

Kirchenkaffee

Nach dem 10-Uhr-Gottesdienst am:
6.4.26 Osterfrühstück
19.4.26
3.5.26
31.5.26

Livestream

Bis 26. April werden unsere 10-Uhr-Gottesdienste in der St. Andreaskirche wieder per Livestream auf unserem Youtubekanal übertragen.

Abkürzungen

Siehe Seite 22

Monatsspruch April

Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch glauben! Johannes 20,29

Donnerstag 2.04. Gründonnerstag

19.00 h AK GD : A : Reichelt

Freitag 3.04. Karfreitag

08.30 h GH FrühGD : Reichelt

10.00 h AK GD : A : Reichelt

10.15 h WB GD : A : Fenn

14.30 h AK Andacht Todesstunde Jesu : Knöll : Kantorei mit "Messias"-Stücken

Sonntag 5.04. Ostersonntag

05.30 h AK GD : Osternacht : Gottwald-Weber

08.00 h SF Auferstehungsfeier : Reichelt

10.00 h AK GD : A : Reichelt

10.15 h WB GD : Fenn

Montag 6.04. Ostermontag

08.00 h SK FrühGD : Gottwald-Weber

10.00 h AK Mitmachkirche : Knöll

15.00 h AH GD : Gottwald-Weber

Dienstag 7.04.

15.00 h TP GD : Reichelt

16.00 h Awo GD : Reichelt

18.30 h KH GD : Hain

Samstag 11.04.

17.00 h SH GD : Reichelt

Sonntag 12.04. Quasimodogeniti

08.00 h SK FrühGD : Reichelt

10.00 h AK GD : Reichelt

Dienstag 14.04.

16.00 h AH GD : Wiesinger

18.30 h KH GD : Reichelt

Donnerstag 16.04.

15.00 h TP GD : Reichelt

16.00 h C GD : Reichelt

Sonntag 19.04. Misericordias Domini

08.00 h SK FrühGD : Reichelt

10.00 h AK GD : Reichelt

10.00 h GH KinderGD : Team

Dienstag 21.04.

16.00 h AH GD : Reichelt

18.30 h KH GD : Bloch

Samstag 25.04.

17.00 h AK BeichtGD Konfirmation : A : Knöll/Schleif

Sonntag 26.04. Jubilate

08.00 h SK FrühGD : Gottwald-W.

10.00 h AK Konfirmation : Knöll/Schleif

10.15 h WB GD : Gottwald-Weber

Dienstag 28.04.

16.00 h AH GD : Reichelt

18.30 h KH GD : Reichelt

Mittwoch 29.04.

18.30 h AK Dankandacht Konfirm. : Knöll/Schleif

Samstag 2.05.

17.00 h SH GD : Reichelt

Sonntag 3.05. Kantate

08.00 h SK FrühGD : Reichelt

10.00 h AK GD : A : Reichelt

Dienstag 5.05.

15.00 h TP GD : Knöll

16.00 h AH GD : Gottwald-Weber

16.00 h Awo GD : Knöll

18.30 h KH GD : Knöll

Monatsspruch Mai

Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele. Hebräer 6,19

Sonntag 10.05. Rogate

08.00 h SK FrühGD : Knöll

10.00 h AK GD : Knöll

10.15 h WB GD : Lektorentag : Gottwald-W.

Dienstag 12.05.

16.00 h AH GD : Reichelt

18.30 h KH GD : Kleemann

Donnerstag 14.05. Christi Himmelfahrt

08.00 h SK FrühGD : Reichelt

10.00 h ML GD : Reichelt

Sonntag 17.05. Exaudi

08.00 h SK FrühGD : Reichelt

10.00 h AK Jubelkonfirmation : A : Kantorei u.a. mit „Halleluja“ aus „Messias“ : Reichelt

10.00 h GH KinderGD : Team

Dienstag 19.05.

16.00 h AH GD : Fenn

18.30 h KH GD : Hain

Donnerstag 21.05.

15.00 h TP GD : Schleif

16.00 h C GD : Schleif

Sonntag 24.05. Pfingstsonntag

08.00 h SK FrühGD : Fenn

10.00 h AK GD : Fenn

10.15 h WB GD : A : Knöll

Montag 25.05. Pfingstmontag

11.00 h KK Ökum. PfingstGD : Gottwald-Weber

Dienstag 26.05.

16.00 h AH GD : Knöll

18.30 h KH GD : Gottwald-Weber

Unsere Gottesdienste

Sonntag 31.05. Trinitatis

08.00 h SK FrühGD : Reichelt

10.00 h AK GD : Reichelt

Dienstag 2.06.

15.00 h TP GD : Reichelt

16.00 h Awo GD : Reichelt

16.00 h AH GD : Fenn

18.30 h KH GD : Reichelt

Samstag 6.06.

17.00 h SH GD : Reichelt

Sonntag 7.06. 1. So. n. Trinitatis

08.00 h SK FrühGD : Gottwald-Weber

10.00 h AK GD : A : Gottwald-Weber

10.15 h WB GD : Reichelt



Kindermusical „Josef“

Wenn rund zwanzig Kinder mit Begeisterung singen, spielen und in fantasievollen Kostümen auf der Bühne stehen, wird ein Musical lebendig. Möglich machen das die Kinder-Sing-Tage von Simone Obermeyer und ihrem „Klangwerk Gersdorf“, die vom 8.–12. April im Gemeindehaus St. Andreas stattfinden. In diesem Jahr studieren die Kinder das Musical „Josef – ein echt cooler Träumer“ von Ruthild Wilson und Heinz-Helmut Jost-Naujoks ein. Das Ergebnis kann man gleich zweimal erleben.

Samstag, 11. April, 16.00 Uhr – Andreaskirche

Sonntag, 12. April, 15.00 Uhr – Familiengottesdienst, Nennslingen

Musik & Malerei

Ein besonderer Benefizabend verbindet Musik und Malerei: Der Mörsacher Künstler Reinhard Zimmermann wird – in-

spiziert von Live-Musik – Bilder entstehen lassen. Über Beamer kann das Publikum den Malprozess auf einer Leinwand mitverfolgen.

Für die Musik sorgen Ulrike Haag (Orgel) und Michael Haag (Violoncello, Blockflöte und Trompete). Die entstandenen Bilder können anschließend gegen Spenden für die Stiftung casayohana Deutschland erworben werden, die im Hochland von Peru besonders Kinder und Familien mit Behinderung unterstützt.

Samstag, 18. April, 19.30 Uhr – Andreaskirche

Chor aus Oslo

Das Bislett Vokal-Ensemble aus Oslo macht auf seiner Auslands-tournee Station in Weissenburg. Unter der Leitung von Gjermund Brenne, der in Leipzig studiert hat, verbindet das Programm Werke von Johann Sebastian Bach mit Kompositionen norwegischer Komponisten wie Edvard Grieg, Ola Gjeilo, Kim André Arne-

sen und Trond Kverno.

Die Kollekte des Konzerts ist für die weitere Sanierung der Stadtkirche St. Andreas bestimmt.

Freitag, 15. Mai, 19.00 Uhr – Andreaskirche

Lobpreis-Workshop

Der bekannte Lobpreismusiker Albert Frey kommt nach Weissenburg. Vor seinem Solo-Konzert am Abend lädt er zu einem Workshop über Lobpreismusik ein. In Impulsen, Gesprächen und gemeinsamen musikalischen Einheiten geht es um theologische Hintergründe, praktische Fragen und die besondere Spiritualität dieser Liedform.

Die Teilnahme ist kostenlos. Wegen der Organisation (max. 50 Plätze) wird um Anmeldung bis 11. Mai bei KMD Michael Haag gebeten (Tel. 09141 / 9746-78 · Michael.Haag@elkb.de).

Samstag, 23. Mai, 10.30–16.30 Uhr – Gemeindehaus

Helau St. Andreas!

Am Freitag, den 13. Februar 2026, fand die Faschingsfeier für die Bewohnerinnen und Mitarbeiterinnen des Evangelischen Altenheims St. Andreas statt. Wer wollte, kam maskiert, und auch unsere Bewohner*innen wurden mit verschiedenen Accessoires wie Hüten,



Tüchern und Blumenkränzen ausgestattet. Im bunt dekorierten Speisesaal eröffnete um 14.30 Uhr Einrichtungsleiter Andreas Langhammer die Feier mit einer lustigen Büttenrede und lud anschließend zu Kaffee und leckeren Krapfen ein.

Die musikalische Begleitung übernahm diesmal Otto Schmidtpeter mit seinem Akkordeon und sorgte mit vielen bekannten Schlagern für beste Stimmung. Gegen 15 Uhr hieß es dann: Bühne frei! Die Kindergarde des Karnevalvereins Oberhochstatt zeigte flotte Tanzvorführungen. Der obligatorische Gardetanz sowie eine spektakuläre Western-Showeinlage der Kinder in tollen Kostümen begeisterten das Publikum. Natürlich wurden auch wieder die begehrten Faschingsorden verliehen. Alle hatten an diesem Tag viel



Spaß am bunten Treiben und konnten viele schöne Eindrücke mitnehmen. Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei allen Mitwirkenden.

Bis zum nächsten Mal und Gottes Segen!
Kerstin Soukup

Bilder: K. Soukup

Biblische Geschichten lebendig erzählen
Erzählworkshop für die Arbeit mit Kindern

Am Samstag, 2. Mai 2026, findet von 9.00 bis ca. 12.30 Uhr (inkl. Mittagsimbiss) ein Erzählworkshop für Mitarbeitende in Kinderkirche und Kinderarbeit statt. Kinder lieben Geschichten – besonders frei erzählt. Im Workshop lernen wir nach einer kurzen Einführung das Erzählen selbst kennen und sammeln in Kleingruppen praktische Erfahrungen – in guter Atmosphäre und miteinander. Referentin: Gerlinde Tröbs (Religionspädagogin, Bibelerzählerin). Mitwirkende: Pfrin. Amelie Knöll, Marina Müller

(EBW JAH)
Ort: Evang. Gemeindehaus
Weimersheim, Weimersheimer
Ring 25, 91781 Weißenburg.

Anmeldung bis 24.
April über QR-Code
oder per E-Mail:
bildungswerk.weissenburg@elkb.de



Neues von den Tausendfüßlern

Das erste Bild gibt einen Einblick in ein Sachgespräch zum Thema „Waldtiere“, bei dem sich die Kinder mit dem Fuchs beschäftigt haben. Die beiden Fotos daneben zeigen den „Osterberg“, den die Kinder gemeinsam gestaltet haben und bis Ostern weiter ausgestalten. Schritt für Schritt entsteht so ein sichtbarer Weg durch die Passionszeit. (Fotos: Schnitzlein)



Wenn die Seele Hilfe braucht
Der Sozialpsychiatrische Dienst der Diakonie

Seelische Krisen gehören zum Leben. Viele Menschen erleben Phasen von Überforderung, Angst, Depression oder Erschöpfung – dennoch fällt es oft schwer, darüber zu sprechen oder Hilfe zu suchen. Noch immer sind psychische Erkrankungen mit Scham verbunden. Dabei gibt es auch in unserer Region eine niedrighschwellige und vertrauliche Anlaufstelle: Der Sozialpsychiatrische Dienst der Diakonie Südfranken bietet kostenfreie Beratung für Men-

schen ab 18 Jahren im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen. Die Beraterinnen und Berater unterstützen Betroffene und Angehörige, hören zu, helfen bei der Orientierung und begleiten Menschen in schwierigen Lebenssituationen. Wolfgang Mansoibou, Berater beim Sozialpsychiatrischen Dienst, stellt seine Arbeit vor.

Können Sie sich kurz vorstellen?
Ich bin Diplom-Sozialpädagoge.



Das Team des Sozialpsychiatrischen Dienstes der Diakonie Südfranken. Die Beraterinnen und Berater unterstützen Menschen in seelischen Krisen sowie deren Angehörige.
Fotos: Manoibou

Ursprünglich habe ich Landschaftsgärtner gelernt, später Sozialpädagogik studiert. Nach fünf Jahren in der Flüchtlingsberatung arbeite ich seit fast zwanzig Jahren im sozialpsychiatrischen Bereich – zunächst in einem Wohnheim für psychisch

erkrankte Menschen, seit sieben Jahren beim Sozialpsychiatrischen Dienst. Privat habe ich drei Kinder. In meiner Freizeit bin ich gern in der Natur und mache viel Musik, besonders Singen und Gitarre.

Was hat Sie zu dieser Arbeit geführt?
Die Freude an der Arbeit mit Menschen war schon früh da – zuerst im Sozialdienst während der Schulzeit und später im Zivildienst. Auch die menschliche Psyche hat mich immer interessiert. Dazu kommen eigene Erfahrungen mit Krisen, die mir gezeigt haben, wie wichtig Unterstützung sein kann.

Mit welchen Anliegen kommen Menschen zu Ihnen?
Wir beraten sehr unterschiedliche Menschen: Personen mit länger bestehenden psychischen Erkrankungen, Menschen, die erstmals damit konfrontiert sind und etwa einen Therapieplatz suchen, sowie Menschen in akuten Lebenskrisen – etwa bei

Partnerschaftskonflikten, Mobbing oder großer seelischer Belastung. Auch Angehörige wenden sich an uns, da sie oft stark gefordert sind. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Beratung älterer Menschen, für die zwei Kolleginnen beziehungsweise Kollegen besonders ausgebildet sind.

Wie sieht Ihre Unterstützung konkret aus?
Der wichtigste Teil unserer Arbeit sind Einzelgespräche: zuhören, entlasten und gemeinsam nach Lösungen suchen – manchmal auch ganz praktisch beim nächsten Schritt. Daneben gibt es wechselnde Gruppenangebote, etwa eine Kreativgruppe, progressive Muskelentspannung nach Jacobson oder eine Natur-Achtsamkeitsgruppe.

Wie kann man Kontakt aufnehmen?
Ein Anruf genügt. Termine sind in Weißenburg und Gunzenhausen möglich, bei Bedarf

auch online. Ein Erstgespräch können wir meist innerhalb von ein bis zwei Wochen anbieten. Eine Überweisung ist nicht nötig, und die Beratung ist kostenfrei.

Welche seelischen Belastungen begegnen Ihnen derzeit besonders häufig?
Vor allem Depressionen, Angststörungen und Burn-out-Symptome.

Was bedeutet es für Ihre Arbeit, dass der Dienst Teil des diakonischen Werks ist?
Für mich persönlich ist das ein Plus. Der Glaube ist für mich eine wichtige Kraftquelle, deshalb arbeite ich gern bei einem kirchlichen Träger. Wenn es für Ratsuchende passt, kann auch der Glaube in der Beratung eine Rolle spielen.

Was möchten Sie Menschen sagen, die überlegen, Hilfe zu suchen?
Statistisch erlebt jede zweite bis dritte Person im Laufe ihres

Lebens eine ernsthafte psychische Krise. Psychische Erkrankungen gehören also zum Leben – genauso wie körperliche Krankheiten. Trotzdem sind sie noch immer tabuisiert. Viele Betroffene denken: „Alle anderen schaffen das doch auch – nur ich nicht.“ Ich möchte Menschen ermutigen, sich Hilfe zu holen. Niemand muss mit solchen Belastungen allein bleiben.



Kontakt
Sozialpsychiatrischer Dienst
Diakonie Südfranken
Beratungsstelle Weißenburg
Schulhausstraße 4
Telefon: 09141 8600-

CVJM
Am Hof 23a, 09141 81660

Sing and Pray:

Freitags 16.30 - 18 Uhr. Zeit für Musik, Gebet und Stille.

Kunterbunte Angebote
für Familien:

Weitere Infos und nächste Termine siehe Aushang und Homepage:
www.cvjm-weissenburg.de

Landeskirchliche Gemeinschaft
Bachgasse 18, 09141 3618

Gottesdienst:

Abendgottesdienst um 17.30 Uhr am Ostermontag, 06.04., 03.05., 17.05., am Pfingstmontag, 25.05. und 31.05.
Am 19.04. kein Gottesdienst (wegen Landeskonzferenz in Puschendorf).
Vormittags jeden 2. und 4. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr.

Frauenstunde:

Am 08.04. und 06.05. um 15.30 Uhr

Gebetstreff:

Montags 18.00 Uhr; außer am 27.04. und 18.05. (dann um 9.00 Uhr Frauenmissionsgebetsstunde).

Möttliger Stunde:

Am letzten Samstag im Monat um 15.00 Uhr im Saal der LKG.

Textilwerkstatt

Do, 16. 04. und 21.05.,
9-11 Uhr und 16 bis 18 Uhr



Diakonie-Altenhilfe Südfranken gGmbH
Diakoniestationen | Tagespflege | Wohngemeinschaften
Nürnberger Straße 13 | 91781 Weißenburg
Telefon: 09141 6464
E-Mail: zd.weissenburg@diakonie-sf.de

Diakoniekaufhaus Weißenburg
Jahnstraße 31 a | 91781 Weißenburg
Tel.: 09141 84 58 894
Mo, Fr, Sa: 09:00 – 12:30 Uhr
Mi 09:00 – 17:00 Uhr
Di, Do: 09:00 – 18:00 Uhr

Diakonisches Werk Südfranken e.V.
Schulhausstr. 4 | 91781 Weißenburg
Tel.: 09141 8600 0
E-Mail: geschaeftsstelle@diakonie-sf.de
Kirchliche allgemeine Sozialarbeit (Kasa)
Tel.: 09141 8600 302
Eltern-, Jugend- & Erziehungsberatung
Tel.: 09141 8600 360
Schuldner- und Insolvenzberatung
Tel.: 09141 8600 300
Suchtberatung
Tel.: 09141 8600 320
Sozialpsychiatrischer Dienst
Tel.: 09141 8600 340
Flüchtlings- und Integrationsberatung
Pfarrgasse 2, Tel.: 09141 8458581
Kinder- und Familienzentrum „Arche Noah“
Schwärgasse 16, Tel.: 09141 8600 270

Getauft wurde:

Theo Schmidt
Marlo Moser
Moritz Stockhausen

Bestattet wurden:

Herta Loy, 92 Jahre
Gerhard Schindler, 86 Jahre
Emma Gronauer, 87 Jahre

Hans-Jürgen Wetzel, 76 Jahre
Hannelore Edelmann geb. Buchinger, 68 J.
Friedrich Bauer, 87 Jahre
Lore Schimmer, geb. Veith, 86 Jahre
Emmi Essig, geb. Satzinger, 88 Jahre
Rudolf Kanzok, 88 Jahre
Ilse Maggauer, geb. Rummel, 86 Jahre
Friedrich Hüttinger, 85 Jahre
Ida Paul, geb. Degenhardt, 81 Jahre

Macht Religion gelassen?
... und wäre das angesichts der Weltlage überhaupt angebracht?

Wie kann man bei der Weltlage gelassen sein? Eine berechnete Frage – und doch sehnen sich viele Menschen nach innerer Ausgeglichenheit. Könnte ein christlicher Blick auf die Welt helfen?
Klar ist: Die Krisen fordern zum Handeln heraus. Aber wie – und woher die Kraft nehmen? Hektik und Panik helfen nicht. Gerade schwierige Situationen verlangen Überblick und überlegtes Handeln. Das gelingt eher, wenn Menschen ruhig und selbstbewusst an Probleme herangehen. Das ist ein starkes Argument für Gelassenheit.

Die Religion kommt ins Spiel, wenn man fragt, woher diese innere Ruhe kommen kann. Religiös gesprochen: Unser Leben und unsere Fähigkeiten sind ein Geschenk Gottes. Wer sich dessen bewusst ist, kann gelassener auf Herausforderungen blicken – auch, weil die letzte Verantwortung bei Gott liegt. Aber führt christliche Gelassenheit nicht zur Gleichgültigkeit? Die Theologin Dorothee Sölle sieht das anders: Eine tiefe Gelassenheit als Erfahrung der Nähe Gottes verbindet den Menschen mit allem Leben – und macht gerade deshalb nicht pas-

siv.
Im Gegenteil: Wer sich verbunden fühlt, bleibt nicht gleichgültig. Das Leid anderer lässt ihn nicht kalt. Christliche Gelassenheit führt zum Mitgefühl – und damit zum Handeln.

Nach: Konstantin Sacher
(Aus: chrismon)



Treffpunkte

Alle nicht wöchentlichen Termine finden Sie im Terminkalender rechts.

Seniorenkreis St. Andreas
monatlich Do, 14.30 h, GH
Gudrun Erdmannsdorfer, Tel. 46 49

Besuchsdienstkreis
monatlich letzter Do, 16.00 h, GH
Doris Eckerlein, Tel. 97 66 00

Man(n) trifft sich
jeweils nach Bekanntmachung
im Gemeindeboten
Ansprechpartner:
Dieter Drexler, Tel. 4274,
E-Mail: dieter.drexler@gmx.de

Unsere Bildungsangebote sind Veranstaltungen unter dem Dach des Evang. Bildungswerks Jura-Altmühltal-Hahnenkamm e.V.

Abkürzungen:

A: Abendmahl—AH: Altenheim St. Andreas—AK: Andreaskirche
Awo: AWO-Heim—B: Beichte—BA: Badestrand Allmannsdorf Brombachsee
C: Caritas—GD: Gottesdienst—GH: Gemeindehaus St. Andreas
HK: Heilig Kreuz—KH: Krankenhaus—MP: Marktplatz
ML: Martin-Luther-Platz—NN: Name noch offen
PMH: Philipp-Melanchthon-Haus—SH: Seniorenhof—SK: Spitalkirche
SF: Südfriedhof—SZ: Seezentrum Allmannsdorf—TP: Tagespflege Diakonie-
Will: St. Willibald—WB: Wülzburg - WK: Weindorf Kirchweihplatz

Impressum

Ausgabe 3/2026 (April/Mai) - Nr. 637 - Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißenburg - V.i.S.d.P., Redaktion, Satz, Layout: Pfrin. Catharina Fenn - Entwurf Titelseite: Uta Paar - Druck: Braun & Elbel Weißenburg - Auflage: 4200 - Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 2.5.2026 - Der nächste Gemeindebote erscheint Montag, 1.6.2026, und kann von den Austrägern ab Mittag im Gemeindehaus St. Andreas abgeholt werden.

Eltern-Kind-Gruppe
"Krabbelgruppe Die Superknirpse der St. Andreaskirche"
Do, 10 Uhr, GH
Kontakt: Pfarramt, 974611

Ökumenischer Weltladen
Martin-Luther-Platz 4, Tel. 99 70 92
weltladen.weissenburg@elkb.de
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Sa: 9.30-12.30 h
Do: 9.30-12.30 h
15.00-18.00 h
Di + Fr: 9.30-18.00 h

Bitte beachten:
Montag und Mittwoch muss der Weltladen vorerst am Nachmittag geschlossen bleiben!

Kantorei
Do, 19.30 h, GH Di, 19.30 h, GH
Posaunenchor
Weißenburger Vocalisten
für stimmlich erfahrene Sänger/innen
projektweise Proben nach Absprache

Alle: KMD Michael Haag,
Tel. 97 46 78

Kinderchor
Mo, 15.30 h, GH
Simone Obermeyer, Tel. 0174 81 82 792

Gospelchor
Mi, 19.30 h, GH
Monika Hümmer, Tel. 7 18 26

Singkreis
während der Winterzeit:
Mo, 16.30 h - 18 h, GH
während der Sommerzeit:
Mo, 17.30 h - 19 h, GH
Anneliese Dinkelmeyer, Tel. 7 19 64

Orgelpfeifen
Verein zur Unterstützung der Kirchenmusik in der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißenburg e.V. - Vorsitzende: Dr. Miriam Wittke-Stockhausen, Holzgasse 40, 91781 Weißenburg
miriamwittke@t-online.de

Zu guter Letzt

Termine

- Mittwoch 8.04.
15.00 h s. S. 11 Man(n) trifft sich
Mittwoch 15.04.
19.30 h GH Kirchenvorstand
Donnerstag 16.04.
14.30 h GH Seniorenkreis
Samstag 18.04.
19.30 h AK Benefizkonzert Casayohana
Freitag 24.04.
17.00 h AK Stellprobe Konfirmation
Sonntag 26.04. Jubilate
09.00 h GH Konfirmation Gruppenfoto
Dienstag 5.05.
15.00 h GH Man(n) trifft sich
Mittwoch 6.05.
19.30 h GH Kirchenvorstand
Donnerstag 7.05.
13.00 h Spalt Ausflug Seniorenkreis
Dienstag 12.05.
19.00 h GH Elternabend Konfijahrgang 26/27
Freitag 15.05.
19.00 h AK Benefiz-Konzert
Samstag 23.05.
10.30 h GH Workshop Lobpreis
19.00 h AK Konzert Albert Frey
Montag 1.06.
12.00 h GH Gemeindebote Juni-Juli erscheint
Freitag 5.06.
14.30 h GH Man(n) trifft sich

